

Interview mit Silvio Wirth, für die Tantra-Redaktion von freenet.de

Tantra: was ist das?

Silvio Wirth: Tantra ist der Weg der Bewußtseinserweiterung durch die Erweckung, Sammlung und Lenkung der Lebensenergie und schließlich der Verschmelzung aller Polaritäten in Ekstase.

Im Gegensatz zu den meisten anderen spirituellen Ansätzen ist die tantrische Geisteshaltung ein Ja sagen zu allen Vorgängen des Lebens, ein Ja zum Körper, ein Ja zur Sexualität, ein Ja zu allen Emotionen, ein Ja zum Leben, ein Ja zum Tod.

Im Tantra geht es darum, das Weibliche und Leibliche zu verehren als Aspekt des Göttlichen, Sexualität und Emotionen als lebendiges Sein zu betrachten und nicht zu unterdrücken, sondern umzugestalten im Zuge einer Neumischung der Persönlichkeit.

Was hat Tantra mit Liebestellungen und Orgasmus-Schulung zu tun?

Silvio Wirth: Trotz Dr. Sommer und Arabella Kiesbauer leben wir in einer sexuell völlig unaufgeklärten Zeit. Vielen Menschen ist ihr Körper und ihre Sexualität peinlich, und sie haben Angst davor, und allzu oft liegt das an mangelndem Wissen und Verständnis von normaler Sexualität. Es kann demzufolge Teil eines Tantra-Seminars sein, hier etwas nachzuholen, aufzuklären über Wege zu tieferer Orgasmusfähigkeit, Lust und Scham, Liebe und Sexualität. Übrigens: die meisten Tantra-Gruppen, unsere jedenfalls, geschehen in einem Schutzraum voller Achtung und Respekt.

Wie läuft ein Tantra-Seminar ab?

Silvio Wirth: Als Beispiel nenne ich ein typisches Wochenend-Seminar bei Secret of Tantra: am Freitagabend treffen wir uns alle, essen zu Abend, erledigen das Organisatorische. Am ersten Abend lernen wir uns kennen, machen eine Meditation, vielleicht eine Massage oder eine Partnerübung, evtl. danach noch in die Sauna. Der nächste Tag geht dann los mit Körperarbeit oder Yoga, zieht sich fort mit allerlei Übungen wie Meditation, Forum, Kunst und Gesang, schamanische Übungen in der Natur, hochenergetischer Körperarbeit, über den ganzen Tag erstreckt mit Pausen. Höhepunkt ist dann am Samstagabend ein tantrisches Ritual, alleine, zu zweit oder in der Gruppe, das hohe sinnliche Energie in spirituelle Bahnen lenkt und eine Art "tantrischen Gottesdienst" darstellt. Der letzte Tag ist dazu gedacht, alles Erlebte noch mal einzusammeln, nachzuspüren, zu genießen und einiges davon in den Alltag mitzunehmen.

Muss ich mich da ausziehen?

Silvio Wirth: In unseren Seminaren muß man erst mal gar nichts. Es ist eher ein Dürfen: in einigen Massagen oder Ritualen darf, wer will, sich entkleiden, und seinen Körper feiern als die Gestalt, die die Natur uns verliehen hat. Bei unserem Tantra ist es uns ein Anliegen, die Angst und Scheu vor der Nacktheit zu nehmen, die Teilnehmer auf achtsame Weise zu der Freude des elementaren Nacktseins wieder hinzuführen, den Genuß bei einer Ganzkörpermassage zum Beispiel. Fast alle, die in unseren Seminaren waren, haben die Nacktheit bei manchen Übungen als Befreiung genossen, als kleinen Wiedereinstieg ins Paradies.

Welche Rolle spielt Sexualität im Tantra-Seminar?

Silvio Wirth: Die Arbeit von Secret of Tantra ist ein Einstieg in eine neue Welt, eine Möglichkeit, seine eigene Erotik und die von anderen zu erleben. Auf der Basis von reinigender und energiesteigernder Körperarbeit und vertrauensbildender Kommunikation bietet es spielerische, zärtliche, liebevolle Wege, seine Sexualität zu erweitern und gänzlich neue Tiefen zu erfahren. Der Raum des einzelnen bleibt immer gewahrt und respektiert. Niemand wird gezwungen, Dinge zu

tun, zu denen er nicht bereit ist, und die Rituale sind so aufgebaut, daß jeder nur so weit gehen muß, wie er es für richtig findet. Bei uns ist es bei allen Ritualen möglich, den Partner selbst zu wählen.

Wie kann ich die Seminarerfahrungen für mich im Alltag nutzen?

Silvio Wirth: Wenn Du Dich voll auf Tantra einläßt, wird Dein Alltag sich nachhaltig verändern. Du wirst in der Lage sein, Dein Leben zu überprüfen und Dich von dem zu lösen, was nicht mehr stimmt, wirst die Kraft haben, ganz neue Wege zu beschreiten. Du wirst sehen, daß Du immer attraktiver wirst, eine stärkere Ausstrahlung auf das andere Geschlecht hast und Dich mit Deinem Körper wohler fühlst. Du wirst vielleicht in Deinem Alltag Zeiten für Yoga, Meditation und Massage einrichten und auf ganz anderem Energieniveau leben. Deine Sexualität wird sich erweitert haben und Du wirst neue Dimensionen der Lust entdecken, die Du vorher nicht einmal erahntest.

Gefährdet Tantra meine Partnerschaft?

Silvio Wirth: Nur wenn die Partnerschaft ohnehin auf eine Lebenslüge aufgebaut war. Dann hilft Dir Tantra, den nötigen Schritt, der ohnehin kommen würde, schneller zu vollziehen. Wenn aber Eure Partnerschaft eine gesunde Basis hat, dann wird Tantra sie vertiefen und verschönern, ihr vielleicht neue Lust, Frische und Lebendigkeit einhauchen. Ihr werdet gemeinsam auf neue innere und äußere Entdeckungsreisen gehen und die Liebe zwischen Euch wird sich vertiefen. Tantra unterstützt Dich darin, Dich klarer wahrzunehmen und dabei trotzdem liebevoll zu bleiben.

Brauche ich für Tantra einen Partner?

Silvio Wirth: Nein, denn unser Konzept ist sowohl auf Singles als auch auf Paare ausgerichtet. Beides hat seine Vorteile: mit einem Partner gemeinsam in die Tiefe zu gehen, kann toll sein, aber ebenso, als Single ungebunden seine ganz eigenen Erfahrungen zu machen, Übungen mit unterschiedlichen Männern und Frauen zu erleben und zu genießen. Häufig führt die Atmosphäre eines Tantra-Seminars mit der großen Herzenergie, Schönheit und Erotik, daß Singles sich zu Paaren finden.

Wie wird mit Eifersucht zwischen Paaren umgegangen, die im Seminar entstehen kann, wenn die Partner einzelne Übungen mit anderen Seminarteilnehmern machen ?

Silvio Wirth: In unserem Institut fragen wir zu Beginn jedes Seminars die Paare, ob sie sich als "deep diver" oder "free floater" definieren. Während für "deep diver" das gemeinsame Erleben der Lust und die gemeinsame Weiterentwicklung im Vordergrund steht und sie daher alle erotischen Übungen gemeinsam machen werden, wollen sich "free floater" als Paar für Erfahrungen mit anderen öffnen und sind frei in ihrer Wahl, können auch gewählt werden. Eifersucht bleibt dennoch nie ganz aus; bei uns wird sie durch das Forum, eine geniale Form des Psycho-dramas, abgefangen, in der jeder seine Gefühle äußern und auch durchschauen kann. Letztendlich ist Eifersucht aus tantrischer Sicht das Ergebnis einer gesellschaftlichen Fehlkonditionierung, die Schritt für Schritt behutsam überwunden werden kann. Aus dem Zusammenleben in Gemeinschaft haben wir ganz viel Erfahrung mit Eifersucht und ihrer Bewältigung und sorgen für eine liebevolle Atmosphäre, in der niemand sich alleingelassen fühlt.

Brauche ich Vorkenntnisse?

Silvio Wirth: Bei Einsteigerkursen nicht, denn die Übungen sind systematisch aufeinander aufgebaut und eröffnen auch Anfängern einen sicheren Einstieg. Bei unserem Jahrestraining 2003, in dem es eine umfassende Einweihung in das Hohe Tantra gibt, sollte man natürlich schon einige Vorkenntnisse mitbringen. Zum Beispiel durch die Teilnahme an einem unserer mannigfaltigen

Kurse im Jahre 2002, die als Zugangsvoraussetzung gelten (und auf unserer Homepage www.tantrasecret.de zu finden sind).

Was unterscheidet euch von anderen Tantra-Schulen?

Silvio Wirth: Wir von Secret of Tantra leben als einziges Institut in einer tantrischen Lebensgemeinschaft, Tantra lehren und leben ist für uns eins. Unser besonderer Stil integriert das klassische Tantra mit europäischem (keltisch geprägtem) Schamanismus/Hexenwissen und unserer Gemeinschaftsvision (siehe www.noyana.de). Unsere Teilnehmer melden uns zurück, sie hätten selten Seminare besucht, die von so viel Liebe, Wärme und Gemeinschaftlichkeit geprägt waren und in denen die Leiter so wenig abgehoben mitten unter den Teilnehmern waren, als "Tantra-lehrer zum Anfassen". Wir haben ein etwas jüngeres Publikum als andere Institute, etwa 30-50 Jahre, und wir sind selber jung, kraftvoll und dynamisch. Darüber hinaus stehen wir für einen hohen philosophischen Anspruch und erstklassigen Service.